



Ihre Innung informiert

In dieser Ausgabe:

1. Rückblick - 61. Ball des Tischlerhandwerkes
2. Regionalwerbung der OÖ-Tischler in Tips
3. Verankerung des Tischlereitechnikberufes
4. Unternehmensjubiläen 2009
5. Mitarbeiterurkunden
6. Barrierefrei
7. Zukunftsletter - Februar 2009
8. Berufsausbildungsgesetz NEU
9. Terminvorschau - Seminare und Veranstaltungen
10. Girls' Day 23. April 2009
11. Lehrlingsförderung NEU

Veranstaltungshinweise - Anlagen:

- ⇒ Jubilare-Ehrungen 2009 - Auflistung
- ⇒ **Speziell für Tischler!!!** WIFI-Unternehmerakademie
 - Das unternehmerische Zahlenwerk - Was Sie als Chef wissen sollten!
 - Der Stundensatz - Die Basis Ihres Unternehmenserfolges
 - Ihre Unternehmenskennzahlen - Gelesen wie ein gutes Buch
- ⇒ Zukunftsletter - Februar 2009
- ⇒ Vorbereitung auf die Betriebsprüfung
- ⇒ Optimale Gestaltung von AGB's



Gerhard Spitzbart
Landesinnungsmeister



Mag. Bernhard Eckmayr
Innungsgeschäftsführer

1. Rückblick - 61. Ball des Tischlerhandwerkes

Am 30. Jänner 2009 war es wieder soweit - die Tischler hobelten übers Tanzparkett der Linzer Redoutensäle. TopTanz Andexlinger eröffnete mit einem Walzer. TischlerInnen aus allen öö Bezirken sorgten für eine gelungene Ballnacht - sehr zur Freude des Organisationskomitees mit Gerlinde und Karl Raml an der Spitze.

Fa. Schachermayer lud zum Schampusempfang. Beschwingt und fröhlich ging es durch die Nacht. Beliebter Treffpunkt war die Sektkabare mit Musik von RIK. Im Saal spielte „soundhaufn“ zum Tanz und Kabarettist Günther Gausl erntete viel Applaus für seine Miternachtseinlage.

Ein großer Dank gilt den Sponsoren des Balls, allen voran Leitz, ORCA und RLB sowie den zahlreichen Spendern der begehrten Tombolapreise.



Vlnr: LIM Spitzbart mit Gattin Theresia, SO KommR Ing. Günther Pitsch, Helmut Schützeneder, Karl Raml, Präsident Rudolf Trauner, RIK, Stadträtin Susanne Wegscheider, Ballorganisatorin Gerlinde Raml.



„soundhaufn“ - Die Partyband aus OÖ sorgte für gute Stimmung

2. Regionalwerbung der OÖ Tischler in Tips

Mit Jahresbeginn startete die TischlerWerbeinitiative in den TIPS. Wir freuen uns über die hohe Teilnahme in einigen Bezirken und wünschen uns, dass sich die übrigen Bezirke noch stärker an den monatlichen Einschaltungen in den Bezirksausgaben beteiligen. **75 Tischlerbetriebe sind mit 315 gebuchten Einschaltungen bis Mitte Oktober dieses Jahres bei der Regionalwerbung mit dabei!**

37 mal wurde das Thema Küchen, 31 mal Stiegen, 17 mal Singles, 24 mal Lehrlinge und 36 mal Schlafzimmer gewählt.

Weitere sieben Themen folgen noch! (Bad, Renovieren, Barrierefrei, Fenster & Türen, Büro, Design, Nahversorger). Monatlich können wiederum 3 Inserate im Format 146 x 42 mm zum Sonderpreis € 120,- netto je Bezirk gebucht werden. Das Thema „Schlafzimmer“ fand erfreulich großen Zuspruch, es ist beinahe ausgebucht und erscheint am 12. März 2009 in den Regionalausgaben.

In den buchungsschwächeren Bezirken Ried, Rohrbach, Braunau und Enns/Perg gibt es noch Platz für Einschaltungen zu den Themen Bad, Renovieren, Barrierefrei, Fenster & Türen, Büro, Design und Nahversorger.

Wenn Sie bis jetzt noch nicht von dieser preislich attraktiven und nutzbringenden Aktion Gebrauch gemacht haben, informieren Sie sich unter <http://www.tischlerinfo.com/Regionalwerbung.256.0.html>, bei Ihrem Bezirksobermeister oder in der Geschäftsstelle der Landesinnung.

Wir informieren Sie gerne über den aktuellen Stand der Buchungen T: 05-90909-4172. Unterstützung bei der Gestaltung Ihres Inserates 146 x 42 mm zu einem vergünstigten Tarif erhalten

Nutzen und profitieren Sie von den aktuellen Hinweisen und Informationen auf unserer Homepage!

TISCHLER? JA!
www.tischlerinfo.com

3. Verankerung des Tischlereitechnikberufes

Eine gravierende Weichenstellung ist mit der Verankerung des Tischlereitechnikberufes gelungen. Nach langen, zähen Verhandlungen bis zur letztmöglichen Frist vor dem Auslaufen des Ausbildungsversuches „Tischlereitechnik“ am 31.12.2008 kam eine Einigung über den Lehrberuf Tischlereitechnik (TT) im Berufsausbildungsbeirat zustande. Über eine Unzahl unterschiedlichster Positionen wurde zwischen Vertretern der Arbeitnehmerseite und der Bundesinnung, an der Spitze Bundesinnungsmeister Ing. Josef Breiter und Bundeslehrlingswart Alois Kitzberger verhandelt. Die von der Arbeitnehmerseite überzogenen Forderungen wie zB die Modularisierung des Lehrberufes Tischlerei und Tischlereitechnik sowie eine Lehrzeitverkürzung von 4 Jahren auf 3,5 und zuletzt auf 3 Jahre oder eine Verlängerung des Ausbildungsversuches kamen für unsere Verhandler nicht in Frage.

Der neue Lehrberuf TT wird weiter mit dem Schwerpunkt Planung oder Produktion geführt. Mit der neuen Prüfungsordnung konnte auch eine gezieltere Trennung der beiden Schwerpunkte erreicht werden.

Die neu erarbeitete „Maschinenliste“ gibt der Lehrlingsstelle die Grundvoraussetzungen vor, die die lehrlingsausbildenden Betriebe erfüllen müssen, um einen TT ausbilden zu dürfen. Dadurch wurde auch kleineren Tischlereibetrieben die Ausbildung eines TT ermöglicht. Lösungen und Umsetzungsvorschläge wie zB einen Ausbildungsverbund oder entsprechende Ersatzmaßnahmen werden erarbeitet.

Der Lehrling hat weiterhin mit Einverständnis des Ausbildungsbetriebes die Möglichkeit, nach zwei Lehrjahren vom Tischler auf den Lehrberuf Tischlereitechniker umzusteigen. Er kann damit nach Beginn der Lehre seine Ausbildungsrichtung, Berufsziele und Schwerpunkte selbst bestimmen.

Die Ausbildung zum TT hat einen positiven Einfluss auf die Entwicklung des Tischlerhandwerkes in den kommenden Jahren. Er entspricht den modernen und zukunftsorientierten Technologien, welche auch in der Tischlerei Einzug halten. CNC, CAD sowie sonstige EDV werden in die Ausbildung verstärkt einbezogen. Gerade in den letzten Jahren gelang es mit dem TT-Schwerpunkt Planung den Frauenanteil in der Branche deutlich zu erhöhen und jungen Menschen ein breites Ausbil-

4. Unternehmensjubiläen 2009

Mitglieder der Landesinnung OÖ der Tischler werden jährlich mit Urkunde und Medaille für ihre **langjährige ununterbrochene Mitgliedschaft** geehrt (25-/30-/35-/40-/45-/50-Jahre).

Die Ehrung findet heuer erstmalig im Rahmen der Landesinnungstagung am Freitag, 18. September 2009 in Linz statt.

Aufgrund des großen organisatorischen Aufwandes wird diese Ehrung nur mehr für jene Personen vorbereitet, die bei der Tagung auch anwesend sind. Ein gesondertes Schreiben mit Anmeldefax erhalten die zu Ehrenenden im April.

In unserem elektronischen Mitgliederverzeichnis sind grundsätzlich nur aktuelle Daten von Mitgliedern verfügbar. Als Kriterium für die Ehrung gilt das „Gründungsdatum“, welches bei uns als **Datum der Ausstellung bzw. Rechtskraft des (aktuellen) Gewerbescheines** gespeichert ist. Wir haben die Möglichkeit, ausschließlich dazu eine Mitgliederliste elektronisch abzufragen. Problematisch ist dies vor allem dann, wenn im Laufe der Jahre Änderungen (zB Umwandlung von einem Einzelunternehmen in eine GmbH) etc. durchgeführt wurden. In solchen Fällen scheint die frühere Mitgliedschaft auf der abgefragten Liste nicht auf und wir können die nötigen Schritte für die Ehrung, zu der Ende des laufenden Kalenderjahres eingeladen wird, nicht einleiten. Aus technischen Gründen ist keine Meisterjubilare-Ehrung möglich. Es gibt nunmehr ausschließlich Unternehmerjubilare-Ehrungen.

In der Anlage finden Sie eine Liste jeder Unternehmer, die 2009 geehrt werden.

Wenn Sie nicht in dieser Liste angeführt sind und 2008 ein Unternehmer-Jubiläum feiern und eine Ehrung wünschen, geben Sie uns **bis spätestens 30. April 2009 Ihre Firmendaten** (Firmenname, Adresse, Kontaktdaten und Gewerbedaten) und die **Dauer des Bestehens Ihres Unternehmens** (zB 25-jähriges Jubiläum) per E-Mail (gewerbe7@wkooe.at) oder per Fax (05-90909-4179) bekannt.

5. Mitarbeiterurkunden

Die WKO Oberösterreich bietet ihren Mitgliedern ein kostenloses Service in Form von Mitarbeiterurkunden ab einer Betriebszugehörigkeit von 15, 20, 25, 30, 35, 40 und 45 Jahren an. Kontaktieren Sie bei Interesse Ihre Bezirksstelle oder Frau Christa Deutinger, Abteilung Recht und Organe, Hessenplatz 3, 4020 Linz, T: 05-90909-3062, Fax: 05-90909-3069.

6. Barrierefrei

Über 50 Tischlerbetriebe haben sich bis heute in der Landesinnung zum Projekt „Barrierefreies Wohnen, Stolperfallen-GRATIS-Check“ angemeldet. Sie bieten einen kostenlosen Gratis-Check und Verbesserungsvorschläge zur Barrierefreiheit in Haus und Wohnung an.

Jene Tischlerbetriebe, die an einer Schulung teilgenommen haben, sind dann auf www.tischler.at angeführt und werden in Medien beworben. Konsumenten haben die Möglichkeit, den Tischler „IHRER“ Wahl zu kontaktieren. Eine Info-Veranstaltung dazu findet wie folgt statt:

Termin: **Mittwoch, 1. April 2009**
Zeit: 18.00 bis 21.00 Uhr
Ort: WKO Oberösterreich, Euro-Saal

7. Zukunftsletter - Februar 2009

Sie erhalten in der Anlage den Zukunftsletter zum Thema „Elektronik: Anhaltender Boom in der Sicherheitstechnologie?“ der als Gemeinschaftsprojekt mehrerer Branchen der Sparte Gewerbe und Handwerk entwickelt wurde.

Der Zukunftsletter wird gemeinsam mit dem **Zukunftsinstitut von Matthias Horx** gestaltet und informiert Sie über

- Trends aus Marketing und Vertrieb
- sowie die neuesten Innovationen und Entwicklungen aus den Bereichen der Technik und Forschung und
- soll Sie bei der Ausrichtung Ihres Betriebs für die Zukunft unterstützen.

Der Zukunftsletter erscheint mehrmals jährlich und wird unseren Informationsschreiben beigelegt.

8. Berufsausbildungsgesetz NEU

Seit 28. Juni 2008 ist das neue Berufsausbildungsgesetz in Kraft. Wesentliche Neuerungen sind unter anderem:

ein umfassendes Paket zur Förderung der Ausbildungsqualität mit folgenden Schwerpunkten (als Ersatz der Ausbildungsprämie und des BLUM Bonus I):

- Basisförderung
- Förderung ausgezeichneter und guter Erfolge bei Lehrabschlussprüfungen
- Blum-Bonus II – Förderung Start der Lehrlingsausbildung zB in einem neuen Lehrberuf
- Weiterbildung der AusbilderInnen
- Zwischen- und überbetriebliche Ausbildungsmaßnahmen
- Förderung bei Absolvierung eines Praxistests und Vorlage einer Ausbildungsdokumentation zur Mitte der Lehrzeit
- Maßnahmen für Lehrlinge mit Lernschwierigkeiten
- Gleichmäßiger Zugang von jungen Frauen und jungen Männern zu den verschiedenen Lehrberufen (Projektförderung)

Diese Förderungen werden praxisnah und unbürokratisch über die Lehrlingsstelle der WKOÖ abgewickelt.

Achtung: Förderungen zB für Mädchen in Lehrberufen mit geringem Frauenanteil, benachteiligte Jugendliche, integrativen Berufsausbildung werden nach wie vor durch das AMS abgewickelt und sind vor Start eines Lehrverhältnisses beim AMS zu beantragen.

Nähere Informationen zu Förderungen unter: www.lehrvertrag.at; www.lehre-foerdern.at; lehre.foerdern@wkoee.at; bzw. über die Servicehotline 05-90909-2010.

Zusätzliche Möglichkeit der vorzeitigen Auflösung von Lehrverhältnissen mit Ende des ersten oder zweiten Lehrjahres im Rahmen eines Mediationsverfahrens. Unter bestimmten Voraussetzungen und Fristen besteht nunmehr eine zusätzliche Möglichkeit zur vorzeitigen Auflösung von Lehrverträgen.

Nähere Informationen zur vorzeitigen Auflösung von Lehrverhältnissen unter der Servicehotline 05-90909-2000.

9. Terminvorschau Seminare und Veranstaltungen

Für Tischlerinnen & Mitunternehmerinnen:

Termin: **Dienstag, 21.04.2009**, ab 15 Uhr
und **Mittwoch, 22.04.2009**
09.00 - 16.00 Uhr

Ort: Hotel AVIVA, Spirit & Spa
St. Stefan am Walde

Gesonderte Einladung erhalten Sie in Kürze.

Für Tischlerinnen & Mitunternehmerinnen:

Termin: **Donnerstag, 15.10.2009**
Änderung! 16.00 - 17.30 Uhr

Ort: Gasthaus Pöll, Kirchham

Thema: Starke Frauen sagen was sie wollen
Mag. Doris Schulz, Wels

Betriebsanlagen & Arbeitssicherheit Wichtige Vorschriften für Tischlerbetriebe

Termin: **Donnerstag, 23. April 2009**
Zeit: 16.00 bis 18.00 Uhr
Ort: WKO Oberösterreich, S4

Detaillierte Einladung folgt!

Der Stundensatz Die Basis Ihres Unternehmenserfolges

Termin: **Freitag, 24. April 2009**
Zeit: 14.00 bis 20.00 Uhr
Ort: WIFI-Linz

Details: siehe Anlage!

Landesinnungstagung der Tischler

Termin: **Freitag, 18. September 2009**
Zeit: 14.00 bis 19.00 Uhr
Ort: AEC und Neues Rathaus Linz

Detaillierte Einladung und Programm folgen.

Bitte merken Sie sich schon heute diese Termine vor. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme am für Sie erstellten und ausgewählten Veranstaltungsangebot der Landesinnung.

10. Girls´ Day 23. April 2009

Öffnen Sie einen Tag Ihre Türen und geben Sie Mädchen im Alter von 13 bis 18 Jahren einen Einblick in zukunftsorientierte und technische Berufsfelder.

Mehr als die Hälfte aller weiblichen Lehrlinge wählt aus 3 Berufen aus: Bürokauffrau, Einzelhandelskauffrau oder Friseurin - und das bei einem Angebot von mehr als 250 möglichen Lehrberufen in Österreich.

Der Girls' Day am 23. April 2009 hat das Ziel, an der einseitigen Karriereplanung und dem gängigen Berufswahlverhalten der Mädchen etwas zu ändern und das Interesse für technische und zukunftsorientierte Berufe zu wecken.

Dazu ist es notwendig, dass sich Unternehmen beteiligen, sich ab 1.1.2009 unter www.girlsday-ooe.at bzw. bei der Hotline 0732/731333 anmelden, ihre Berufsprofile angeben und so die jungen Frauen auf die technischen oder zukunftsorientierten Berufe aufmerksam machen und dadurch etwaige Vorurteile abgebaut werden.

Die teilnehmenden Unternehmen ermöglichen den Schülerinnen der 3. und 4. Klasse Hauptschule, der 7. Klasse AHS sowie der einjährigen Wirtschaftsfachschulen am Girls' Day einen spannenden Einblick in die Arbeit in Labors, Werkstätten, Studios, etc.

Die Mädchen wählen sich den gewünschten Betrieb selbstständig online aus und werden für den Aktionstag von der Schule freigestellt - ein Tag lang Werkbank statt Schulbank. Begleitet werden die Mädchen an diesem Tag von Mentoren aus dem Betrieb, die Einblicke in die Realität und die Anforderungen der jeweiligen Berufe vermitteln.

Die Betriebe verhelfen den Mädchen zu interessanten Ausbildungs- und Arbeitsplätzen und leisten einen Beitrag zur Sicherung des FacharbeiterInnenpools von morgen.

Der vergangene Aktionstag, an dem sich mehr als 1000 Mädchen aus 110 Schulen und 290 Unternehmen beteiligten, zeigt, wie begeisterungsfähig Mädchen für nicht-traditionelle Berufe sind.

11. Lehrlingsförderung NEU

3.000 Euro abholen !

Mit einem großzügigen Förderungspaket soll nun für Nachwuchs im Handwerk gesorgt werden.

Mit der Lehrlingsförderung neu ist eine wichtige und zukunftsorientierte Weichenstellung zur Nachwuchsausbildung durch die Betriebe gelungen. Einziges Problem dabei, viele ausbildungswillige Unternehmen wissen nicht, wie man in den Genuss der „Lehrlingsförderung neu“ kommt. Deshalb hat das Tischler Journal über Fördermöglichkeiten für Ausbildungsbetriebe und Lehrlinge mit Bundeslehrlingswart Alois Kitzberger gesprochen.

Die neue Lehrlingsförderung ist auf verschiedene Module aufgebaut.

⇒ Basisförderung

Die Basisförderung gilt für alle Lehrverhältnisse mit Eintrittsdatum ab 28.06.2008 statt der bisherigen Lehrlingsausbildungsprämie. Sie kann jeweils nach Abschluss eines Lehrjahres beantragt werden und ist in der Höhe an die monatliche Bruttolehrlingsentschädigung angepasst.

- 1. Lehrjahr: 3 LE
- 2. Lehrjahr: 2 LE
- 3. Lehrjahr: 1 LE
- 4. Lehrjahr: 1 LE

⇒ Förderung für neue Lehrstellen

Die Förderung für neue Lehrstellen ersetzt den bisherigen „Blum-Bonus“. Sie richtet sich an Unternehmen, die erstmals Lehrlinge ausbilden und an Wiedereinsteiger (also an Lehrbetriebe, die länger als 3 Jahre nicht ausgebildet haben.) Diese Förderung ist bis 31.12.2010 befristet.

⇒ Qualitätsförderung

Diese Förderung ist eine Neuheit und zielt auf eine qualitative Ausbildung ab. Es ist über die gesamte Lehrzeit eine Ausbildungsdokumentation zu führen. Die Ausbildungsdokumentation ist im Internet unter www.lehre-fördern.at zu finden. Zusätzlich zur Ausbildungsdokumentation ist zur Mitte der Lehr-

zeit ein Praxistest durchzuführen. Dieser Praxistest sollte auch durch anerkannte Lehrlingswettbewerbe ersetzt werden können. Leider sind darüber noch keine detaillierten Informationen vorhanden. Es ist mir aber ein besonderes Ziel, dass die Lehrlingswettbewerbe als Ersatz für den Praxistest anerkannt werden. Die Qualitätsförderung beträgt pro Lehrling € 3.000,--.

⇒ Zwischen- und überbetriebliche Ausbildungsmaßnahmen/ Ausbildungsverbände:

Gefördert werden Ausbildungsverbände, Zusatzausbildungen die über das Berufsbild hinausgehen, und Vorbereitungskurse auf die Lehrabschlussprüfung.

⇒ Weiterbildung für Ausbilder:

Weiterbildungsmaßnahmen für Ausbilder.

⇒ Ausgezeichnete und gute Lehrabschlussprüfungen:

Gefördert werden Unternehmen deren Lehrlinge die Lehrabschlussprüfung mit ausgezeichnetem oder gutem Erfolg bestehen.

Guter Erfolg € 200,--

Ausgezeichneter Erfolg € 250,--

Diese Förderung gilt auch für Lehrverhältnisse die vor dem 28.06.2008 abgeschlossen wurden.

⇒ Maßnahmen für Lehrlinge mit Lernschwächen:

Gefördert werden Nachhilfekurse und Dienstfreistellungen bei der Wiederholung einer Berufsschulklasse oder Vorbereitungskurse auf Nachprüfungen in der Berufsschule.

⇒ Gleichmäßiger Zugang von Frauen und Männern zu den verschiedenen Lehrberufen:

Gefördert werden Projekte, die den gleichmäßigen Zugang junger Frauen und Männer zu den verschiedenen Lehrberufen zum Ziel haben.

www.lehre-fördern.at

ANMELDUNG

Anmeldeschluss: 10.04.2009

Seminar für Tischlerinnen und Mitunternehmerinnen



Das Miteinander im Betrieb

Kommunikation zwischen Mitarbeiterinnen und Unternehmerinnen

21. April bis 22. April 2009

Hotel AVIVA ****, Höhenweg 1, 4170 St. Stefan am Walde

Ich melde mich verbindlich zu allen Programmpunkten an:

Dienstag, 21. April 2009

16.00 Uhr Eintreffen Tischlerei Kitzmüller, Oberriedl 8, 4170 St. Stefan am Walde
16.30 Uhr Betriebsbesichtigung Tischlerei Kitzmüller
19.00 Uhr Abendessen und Erfahrungsaustausch, Hotel AVIVA

Mittwoch, 22. April 2009

09.00 Uhr **Das Miteinander im Betrieb**
bis - Kommunikation zwischen Mitarbeiterinnen und Unternehmerinnen
13.00 Uhr - Soziale Kompetenz im Arbeitsalltag
Trainerin: Mag. Ingeborg Schütz, CMS Unternehmensberatung, Ernsthofen

13.00 Uhr Mittagessen

14.00 bis **Zeit für mich - vitaler Genuss für Körper, Geist und Seele**
16.00 Uhr Entspannung mit Pilates, Erholung und Wohlbefinden pur

Name:

Adresse:

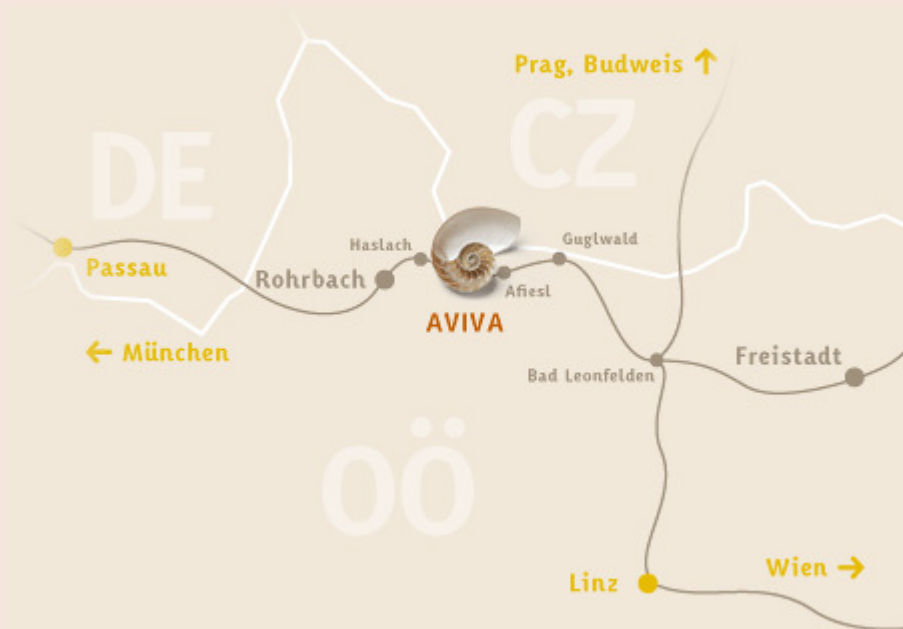
Handy/Telefon:

E-Mail:

Landesinnung OÖ der Tischler
Hessenplatz 3, 4020 Linz
Fax-Nr. 05-90909-4179
Mail: gewerbe7@wkoee.at

Ihre Anmeldung ist für uns verbindlich. Sie erhalten keine Rückbestätigung.

Und so kommen Sie ins AVIVA**** Spirit & Spa



Auto

A1 - Abfahrt Linz - Richtung Prag/Freistadt - Ausfahrt Bad Leonfelden (nach der Autobahnbrücke) - Bad Leonfelden - Vorderweißenbach - Guglwald - Afiesl - St.Stefan

Passau - Wegscheid - Rohrbach - Haslach - St.Stefan

[Map24 - Routenplaner](#)

Bahn

Bahnauskunft

Abholung:

Linz Hbf € 65,- p. Strecke

Haslach an der Mühl € 20,- p. Strecke

Passau Hbf € 100,- p. Strecke

Bad Leonfelden € 25,- p. Strecke

Flugzeug

Flugbuchung

Abholung von Linz-Hörsching € 75,- p. Strecke

Abholung durch BERLI TRANS, gut erkennbar durch einen abgebildeten Teddybär am Auto.

10198w Der Stundensatz Die Basis Ihres Unternehmenserfolges

WARUM SIE DIESES SEMINAR BESUCHEN SOLLTEN:

Der Stundensatz ist Grundlage für die Auftragskalkulation und für das Angebotswesen. Weiters aber ist er Basis für wichtige betriebswirtschaftliche Entscheidungen, die jeder Unternehmer zu treffen hat: Zukaufen oder selbst erzeugen? Auftrag annehmen oder ablehnen? Wachsen oder schrumpfen? Investieren - Ja oder Nein? Nach dem Seminar sind Sie selbst in der Lage, Ihre Kalkulationen exakt zu berechnen.



INHALTE:

- Stundensatzkalkulation
- Ermittlung der produktiven Stunden
- Absoluter/relativer Zuschlag zu den Personalkosten
- Divisions-, Zuschlags- und Produktkalkulation
- In Ihrer Branche übliche Kalkulationsverfahren und deren Anwendung in der Praxis
- Trainer: Dipl.-Ing. Ernst Heigl MBA

TERMINE/ORT:

- Fr, 24.04.2009: 14.00 - 20.00
- Ort: WIFI Linz, Wiener Str. 150, 4021 Linz

PREIS:

€ 198,-
inkl. Arbeitsunterlagen

10195w Das unternehmerische Zahlenwerk Was Sie als Chef wissen sollten!

WARUM SIE DIESES SEMINAR BESUCHEN SOLLTEN:

Besonders für Unternehmer und Geschäftsführer in kleinen und mittleren Unternehmen ist es vor allem zeitlich schwierig, sich das nötige Know-how im Bereich Zahlenwerk anzueignen. Das Seminar ist mit Praxisbeispielen unterlegt und richtet sich im Vortrag an den teilnehmenden Branchen aus. Detail-Kenntnisse aus Buchhaltung sind nicht notwendig.



INHALTE:

- „Lesen“ Ihrer Bilanz
- Wichtige Kennzahlen für Bankentscheidungen
- Aussagewert Ihrer Saldenliste
- Budgetierung und Controlling
- Geldbeschaffung, Kredit - oder was?
- Sicherstellungen für Banken
- Entschuldung von Unternehmen

Trainer: Dipl.-Ing. Ernst Heigl MBA

TERMINE/ORT:

- Fr, 27.02.2009: 09.00 - 18.00
- Do, 04.06.2009: 09.00 - 18.00
- Ort: WIFI Linz, Wiener Str. 150, 4021 Linz

PREIS:

€ 254,-
pro Termin, inkl. Arbeitsunterlagen

10197w Ihre Unternehmenskennzahlen Gelesen wie ein gutes Buch

WARUM SIE DIESES SEMINAR BESUCHEN SOLLTEN:

Sie lernen Ihre Bilanz zu lesen und sind dadurch zu einem wesentlich kritischeren Bild des eigenen Unternehmens befähigt. Sie können für sich jene Kennzahlen erarbeiten, welche am besten geeignet sind, die Lage Ihres Unternehmens wiederzugeben. Nach diesem Seminar sind Sie in der Lage, eine Bilanz in den wesentlichsten Punkten zu beurteilen. Es werden die gängigsten Bilanzkennziffern erläutert, an Hand von Praxisbeispielen berechnet sowie auf ihre Aussagekraft hin diskutiert.



INHALTE:

- Lesen von verschiedenen Bilanzen mit Augenmerk auf praktische Gegebenheiten und verschiedene Branchen
- Erarbeitung von interessanten Kennziffern
- Erläuterung der in der Praxis gängigsten Bilanzkennziffern mit Diskussion über ihre Aussagekraft
- Bilanzanalyse in der Praxis - Aussagen zum analysierten Unternehmen
- Kurzbeurteilung eines Unternehmens
- Trainer: Dipl.-Ing. Ernst Heigl MBA

TERMINE/ORT:

- Fr, 26.06.2009: 14.00 - 21.00
- Ort: WIFI Linz, Wiener Str. 150, 4021 Linz

PREIS:

€ 229,-
inkl. Arbeitsunterlagen

Anmeldung

Bei Nicole Weinzinger / Erika Spörker, WIFI-UNTERNEHMER-AKADEMIE

- Wählen Sie einfach: 05-7000-7052
- Faxen an: 05-7000-3559

- E-Mail an: unternehmerakademie@wifi-ooe.at
- Im Internet unter www.ooe.wifi.at/uak

Ja, ich melde mich zum Seminar / Vortrag: Termin: an.

Bitte senden Sie mir das aktuelle Seminarprogramm 2008/09 der WIFI-UNTERNEHMER-AKADEMIE zu.

Teilnehmer (Titel, Vorname, Zuname): _____

Firma: _____

Adresse: _____

Tel: _____ Geburtsdatum: _____

E-Mail: _____



WIFI-UNTERNEHMER-AKADEMIE
z.H. Frau Nicole Weinzinger
Wiener Str. 150
4021 Linz

Stornobedingungen: Jede Veranstaltung kann bis Anmeldeschluss, das ist jeweils 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn, kostenlos storniert werden. Nach Anmeldeschluss wird eine Stornogebühr in Höhe von 50% der Teilnahmegebühr, bei Nichterscheinen am Veranstaltungstag die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Die Nominierung eines Ersatzteilnehmers ist gerne möglich.

Vorankündigung

Vorbereitung auf die Betriebsprüfung

Was kann ein Unternehmer machen, um Problemen vorzubeugen?

Für die Finanz ist die Außenprüfung ein Schwerpunkt. Jeder Unternehmer muss ständig damit rechnen, kontrolliert zu werden. Nach den neuen Bestimmungen muss dem Prüfer die Buchhaltung elektronisch übergeben werden. Die Daten werden mit einer speziellen Software geprüft. Vielfach kommt es zu Differenzen, die in einer meist zu hoch empfundenen Schätzung münden. Wie Sie solche Probleme vermeiden, erfahren Sie in dieser Veranstaltung aus erster Hand.

Inhalte:

- Vorbereitung im Unternehmen
- Was muss auf Datenträgern übergeben werden, was auf Papier?
- Wie wird geprüft? -Beispiele
- Rechte und Pflichten des Unternehmers
- Mängel der Aufzeichnungen - was nun?
- Vermeidung von Schätzungen
- Schätzungsberechtigung und Schätzungsmethoden
- Diskussion und konkrete Fragen

Referenten: Heinz Achhorer, Außenprüfer beim Finanzamt Linz
Leopold Alois Gassler, Service-Center, WKOÖ

Termin/Ort: Di, 03.03.2009, 16:00 bis 18:00 Uhr
WKO Schärding, Tummelplatzstr. 6, 4780 Schärding

Weitere Termine: Di, 10.03.2009, 16:00 bis 18:00 Uhr, WKO Perg
Di, 17.03.2009, 16:00 bis 18:00 Uhr, WKO Linz
Di, 24.03.2009, 16:00 bis 18:00 Uhr, WKO Rohrbach

Kostenbeitrag: WKOÖ-Mitglieder: € 39,-
Nicht-Mitglieder: € 49,-

Anmeldungen unter: WIFI-UNTERNEHMER-AKADEMIE | Wiener Str. 150 | 4021 Linz |
T 05-7000-7053 | F 05-7000-3559 | E unternehmerakademie@wifi-ooe.at | W <http://www.ooe.wifi.at/uak>

Ja, ich melde mich zur Informations-Veranstaltung 5157w „Vorbereitung auf die Betriebsprüfung“
in an.

Firma:

Teilnehmer:

Anschrift:

Telefon: Fax: e-Mail:

Datum: Unterschrift:

Vorankündigung Optimale Gestaltung von AGBs

Immer wieder spielen im Geschäftsleben Haftungsfragen, Gewährleistungsansprüche, verspätete und unvollständige Lieferungen und Zahlungsverzug der Kunden eine große Rolle. Durch richtige Verwendung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) können manche Ansprüche ausgeschlossen oder zumindest eingeschränkt werden. Anhand konkreter Beispiele und Musterklauseln werden rechtliche Gestaltungsmöglichkeiten aufgezeigt und Ihnen Tipps zur Haftungsvermeidung gegeben.

Inhalte:

- ABC der zivilrechtlichen Haftung wie Gewährleistung, Garantie, Schadenersatz und Produkthaftung
- Richtige Verwendung von Haftungsfreizeichnungsklauseln
- Eigentumsvorbehalt
- Warn- und Aufklärungspflichten
- Vertragssicherungsmöglichkeiten und Vertragsrücktritt
- Gestaltungsspielraum gegenüber Konsumenten

Referentin: Mag. Gerda Ferch-Fischer, Service-Center, WKOÖ

Termin/Ort: Do, 05.03.2009, 16:00 bis 18:00 Uhr
WKO Wels, Dr. Koss-Str. 4, 4600 Wels

Weitere Termine: Do, 12.03.2009, 16:00 bis 18:00 Uhr, WKO Freistadt
Do, 19.03.2009, 16:00 bis 18:00 Uhr, WKO Ried
Do, 26.03.2009, 16:00 bis 18:00 Uhr, WKO Linz

Kostenbeitrag: WKOÖ-Mitglieder: € 39,-
Nicht-Mitglieder: € 49,-

Anmeldungen unter: WIFI-UNTERNEHMER-AKADEMIE | Wiener Str. 150 | 4021 Linz |
T 05-7000-7053 | F 05-7000-3559 | E unternehmerakademie@wifi-ooe.at | W <http://www.ooe.wifi.at/uak>

Ja, ich melde mich zur Informations-Veranstaltung 5153w „Optimale Gestaltung von AGBs“

in an.

Firma:

Teilnehmer:

Anschrift:

Telefon: Fax: e-Mail:

Datum: Unterschrift: